

LESUNG UND MUSIK



80 JAHRE KZ SACHSENHAUSEN

Sonntag, 4. September 2016 • 12 Uhr

Ulrich Matthes liest ERINNERUNGSBERICHTE

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Günter Morsch
(Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten)

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Neues Museum (rechter Flügel)

Das KZ Sachsenhausen wurde im Sommer 1936 von Häftlingen aus den Emslandlagern errichtet. Es war die erste Neugründung eines KZ nach der Ernennung



des Reichsführers SS Heinrich Himmler zum Chef der Deutschen Polizei im Juli 1936.

Der aus Theater und Film bekannte Schauspieler **Ulrich Matthes** liest Erinnerungsberichte von Häftlingen aus der frühen Phase des KZ Sachsenhausen.

Abgerundet wird die Matinee durch **Florian Hille (Bariton)** und **Dirk Homuth (Gitarre)**, die im Lager komponierte Lieder präsentieren werden.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

willemsen@stiftung-bg.de; Telefon 03301-810921

Verkehrsverbindungen ab Berlin

Zug bis Bahnhof Oranienburg:

S-Bahn-Linie S1 verkehrt alle 20 Min.

Regio RE 5 (Richtung Rostock/Stralsund) verkehrt stündlich

Regio RE 12 (Richtung Templin) verkehrt stündlich

Ab Bahnhof Oranienburg:

Buslinie 804 (Richtung Malz) verkehrt sonntags zweistündlich oder ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

PKW:

Auf der Stadtautobahn A 111 Richtung Hamburg; am Oranienburger Kreuz auf die A 10 (Berliner Ring) in Richtung Prenzlau bis Abfahrt Birkenwerder; auf der B 96 bis Oranienburg und auf der ausgeschilderten Strecke zur Gedenkstätte

Foto Vorderseite:

„Die ersten Bauabschnitte im K. L. SH. werden in Angriff genommen.“

1936 © Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen/Föderaler Sicherheitsdienst Russland

Foto Rückseite: Ulrich Matthes © privat

Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten

Gedenkstätte
und Museum
Sachsenhausen



Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 / 200 - 0
Telefax: 03301 / 81 0928